



Heinrich-Böll-Stiftung Hamburg e.V.
– gemeinsam klüger werden –

Podium und Diskussion

Schutzloses Meer

Wann werden Nord- und Ostsee endlich effektiv geschützt?

Di. 28. Juni 2016 von 19 – 21 Uhr

Flussschifferkirche, Hohe Brücke 2, 20459 Hamburg

Nähe Baumwall, Wegbeschreibung: <http://www.flussschifferkirche.de/pg006.html>

Die (deutsche) Nord- und Ostsee sind in keinem guten ökologischen Zustand. Über 30 % der Meeresarten gelten als nachweislich gefährdet. Und das, obwohl es bereits seit 2004 ausgewiesene Schutzgebiete gibt, die fast die Hälfte der deutschen Nord- und Ostsee umfassen.

Insbesondere die Grundsleppnetzfischerei, der stark überhöhte Nährstoffeintrag und der Abbau mariner Rohstoffe sowie weitere Einflüsse wie Schadstoffeinträge und Klimawandel sind für die Verschlechterung der Situation und den Rückgang der Arten verantwortlich.

Da sich Deutschland nicht an die Schutz-Verpflichtung hält und keine konkreten Pläne vorbringt, um den Umweltschutz in den Natura 2000-Gebieten durchzusetzen, klagten im Januar 2015 eine Allianz aus Umweltorganisationen gegen die Bundesregierung. Erst seit Anfang dieses Jahres stellte die Bundesregierung endlich ihre Entwürfe für effektivere „Unterschutzstellung“ in einem öffentlichen Beteiligungsverfahren zur Diskussion. Doch ob diese Vorhaben wirklich effektiv und nachhaltig sind, stößt auf große Skepsis bei den Meeresschutzorganisationen einerseits und geht anderen, die sich dadurch eingeschränkt fühlen, schon zu weit.

An diesem Abend wollen wir uns von unseren Gästen auf den neuesten Stand der Verhandlungen bringen lassen und darüber diskutieren, wie es gemeinsam gelingen kann, die faszinierende Vielfalt in Nord- und Ostsee für die Zukunft zu erhalten.

Mit:

- **Steffi Lemke**, Sprecherin für Naturschutz, Bundestagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen
- **Dr. Stefan Lütkes**, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit
- **Thilo Maack**, Meerescampaigner, Greenpeace
- **N.N. Deutscher Angelfischerverband e.V. (angefragt)**

Moderation: Karin Heuer, *umdenken Heinrich-Böll-Stiftung Hbg. e.V.*

Eintritt frei

Der Veranstaltung ist leider nicht barrierefrei zu erreichen.

Der Abend findet in Kooperation mit den HBS-Landesstiftungen von Bremen, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen und Schleswig-Holstein statt.

Gefördert von der Landeszentrale für politische Bildung Hamburg

umdenken Politisches Bildungswerk, Heinrich-Böll-Stiftung Hamburg e.V.
Kurze Straße 1 • 20355 Hamburg • Tel.: 040 - 389 52 70 • Fax: 040 - 380 93 62
info@umdenken-boell.de • www.umdenken-boell.de